

Schüleraustausch mit Etang sur Arroux

Vom 28. September bis zum 5. Oktober waren wir mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus den 7. bis 9. Klassen in unserer Partnerstadt Etang sur Arroux zum Schüleraustausch. Am ersten Tag fuhren wir in ein Bergwerkmuseum und besichtigten die Stollen, in denen früher Arbeiter, Kinder und Pferde die Kohle abbauten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Schulkantine begleiteten wir am Nachmittag unsere Austauschpartner in den Unterricht und waren anschließend vom Bürgermeister zu einem Empfang eingeladen. Am nächsten Vormittag stand wieder Unterricht auf dem Programm. Nachmittags trafen wir uns zu einer kleinen Wanderung. Dann kam das Wochenende in den Gastfamilien. Neben Aktivitäten mit den Familien trafen wir uns auch mit den anderen deutschen Schülerinnen und Schülern zum Kegeln. Abends gab es dann ein Konzert, das der Freundeskreis der beiden Partnerstädte Etang und Edenkoben organisiert hatte. Der Erlös des Konzertes soll dem Schüleraustausch zugutekommen. Am Montag waren wir den ganzen Tag unterwegs, zunächst in Dijon, wo wir ein Heimatmuseum besichtigten und kurz Zeit zur freien Verfügung in der Stadt hatten. Am Nachmittag fuhren wir in eine Senffabrik, wo wir viel über die Herstellung von Senf erfuhren. Wir durften auch selbst Senf herstellen und verschiedene Sorten probieren. Am Dienstag, unserem letzten Tag in Etang, besichtigten wir eine Tropfsteinhöhle, in der Knochen von Bären gefunden wurden und durch die ein unterirdischer Fluss fließt. Am Mittwoch fuhren wir dann wieder zurück nach Edenkoben. Wir hatten eine aufregende Woche hinter uns mit vielen neuen Eindrücken; der Abschied fiel nicht ganz leicht, aber wir freuten uns auch alle wieder auf unser zu Hause und auf den Gegenbesuch der Franzosen im nächsten Frühjahr.

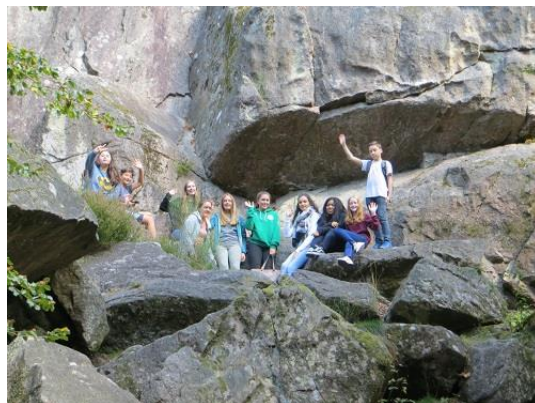
Das Bergwerkmuseum in Blanzay



Die Schulkantine



Der Spaziergang bei Autun



In Dijon



Les grottes d'Azé



Im Senfmuseum

